



SPITZBERGEN an Bord des Expeditionsschiffes CAPE RACE



Nordwest-Spitzbergen und der Archipel der Sieben Inseln Die deutschsprachige Naturkreuzfahrt im Frühsommer und Frühherbst 2021 Eine mare* Expeditionsreise

Auf der Suche nach Eisbären und Walen und mit viel Zeit für ausführliche Erkundungen, führt Sie diese Naturkreuzfahrt an Bord der CAPE RACE entlang der Westküste Spitzbergens bis hin zum „Archipel der Sieben Inseln“ im Hohen Norden des Archipels. Ein mögliches Ziel auf der Fahrt Richtung Norden kann der schöne Liefdefjord sein – mit dem gewaltigen Monacogletscher. Am Ufer der Hinlopenstraße liegt der bekannte Vogelfelsen Alkefjellet, wo Tausende von Dickschnabellummen in spektakulärer Umgebung nisten. Mit Nordaustlandet begegnet Ihnen eine geradezu außerirdische Landschaft – eine wahre Kältewüste. Auf 81° Nord gelegen befindet sich Phippsøya, gerade mal 540 Meilen vom Nordpol entfernt. Hier bestehen gute Chancen Eisbären in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Spektakuläre Gletscher erwarten Sie auch im Raudfjord und auf der Insel Prins Karls Forland finden sich zahlreiche Überreste aus der Zeit der Bärenjagd. An Bord der CAPE RACE erleben Sie die arktische Welt aus nächster Nähe. Aufgrund der kleinen Gruppengröße (**max. 12 Teilnehmer*innen**) können Anlandungen schnell, flexibel und ohne lange Wartezeiten durchgeführt werden, so dass mehr Zeit an Land für Beobachtungen bleibt. Dabei werden Sie von **2 deutschsprachigen Guides** betreut. Genießen Sie den Luxus, in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter die Wildnis des Hohen Nordens zu erkunden!



* Seit 2019 fährt die MS CAPE RACE unter der Regie des **mareverlag GmbH & Co. oHG** in Hamburg Expeditionen in arktischen Gewässern. Mit maximal 12 Passagieren wird jede Reise auf diesem kleinen, sehr hochseesicheren und extrem umweltfreundlichen Schiff mit seinem detailreichen Charme zu einem ganz persönlichen Erlebnis. Ein besonderes Anliegen des Eigners und Meeresbiologen Nikolaus Gelpke ist es, Mensch und Natur nachhaltig und respektvoll näher zueinander zu bringen. Deshalb wird bei den Reisen mit der CAPE RACE immer auch ein Wissenschaftskonzept verfolgt, bei dem in Zusammenarbeit mit dem GEOMAR Kiel auch kleinere Experimente (Plankton sammeln, Mikroskopieren) an Bord durchgeführt werden.

Geplanter Reiseverlauf einer 13-tägigen Reise (mit 11 Tagen an Bord des Schiffes):



1. Tag: Anreise nach Oslo

Flug von Deutschland, Schweiz oder Österreich nach Oslo. Übernachtung im Hotel Radisson SAS Oslo Flughafen.



2. Tag: Weiterflug nach Spitzbergen und Einschiffung

Weiterflug nach Longyearbyen, dem Ausgangshafen unserer Naturkreuzfahrt und dem Verwaltungszentrum Spitzbergens, wo Sie vor der Einschiffung noch Zeit haben, die kleine Siedlung und beispielsweise das Svalbard Museum zu erkunden. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“ und die CAPE RACE läuft in den Isfjorden aus.

3.– 11. Tag: Entlang der Nordwestküste bis zum Archipel der Sieben Inseln

Eine Auswahl möglicher Ziele auf dieser Reise:

Kongsfjorden und Krossfjorden

Geplante Ziele sind die beiden großen, gemeinsam ins Polarmeer mündenden Fjorde Kongsfjorden und Krossfjorden. Umrahmt von schneebedeckten Gipfeln bietet die weitläufige Fjordlandschaft zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern. Mit Ny Ålesund besuchen wir die nördlichste, permanent bewohnte Stadt der Welt. Hier finden sich zahlreiche Forschungsstationen, sowie der berühmte Anker-Mast des lenkbaren Luftschiffes Norge, in dem Amundsen, Nobile und Ellsworth der erste Flug über den Nordpol nach Nome (Alaska) im Jahr 1926 glückte. Im Krossfjorden erwarten uns wunderschöne Landschaftsbilder mit spektakulären Gletschern und Bergspitzen.

Liefdefjorden/ Monacogletscher

An der Mündung des Liefdefjorden planen wir eine Wanderung auf der Insel Andøya. Eiderenten und Kurzschnabelgänse nisten hier, auch die seltene Prachteiderente kann hier hin und wieder beobachtet werden. Mit etwas Glück gelangen wir in den Fjord und an dessen Ende an die 5km lange Front des Monacogletschers. Auf Reisen in den vergangenen Jahren sind uns hier Eisbären begegnet.



Hinlopenstrasse/ Alkefjellet

In der Hinlopenstrasse, die Westspitzbergen von Nordaustlandet trennt, stehen die Chancen gut, auf Bart- und Ringelrobben, Eisbären und Elfenbeinmöwen zu treffen. Von hier aus erreichen wir den Vogelfelsen von Alkefjellet, wo Tausende von Dickschnabellummen in spektakulärer Umgebung nisten.



Nordautlandet

Auf der Ostseite der Hinlopenstrasse erwartet uns die Augustabukta auf Nordautlandet. Hier leben Rentiere, Kurzschnabelgänse, Elfenbeinmöwen und Walrosse. Hier hoffen wir auf günstige Wetterverhältnisse, um die polare Kältewüste von Nordautlandet zu erleben. Mit etwas Glück stoßen wir unterwegs auf Walrosse.

Phippsøya (Archipel der Sieben Inseln)

Mit Phippsøya hoffen wir den nördlichsten Punkt unserer Reise zu erreichen: 81° Nord und nur 540 Meilen vom Nordpol entfernt! Eisbären und Elfenbeinmöwen bevölkern diese abgelegene Region. Bei gutem Wetter und entsprechenden Eisbedingungen verbringen wir einige unvergessliche Stunden am Packeis.

Raudfjord/ Ytre Norskøya

Auf der vorgelagerten Insel Ytre Norskøya besuchen wir eine ehemalige Walfangstation, ein großer Friedhof erinnert an die längst vergangenen Zeiten der Walfänger. Zahlreiche Vogelkolonien finden sich hier: Krabbentaucher, Lang- und Dickschnabellummen, Papageientaucher und große Raubmöven. Weiter in Richtung Osten erreichen wir den eindrucksvollen Raudfjord, der spektakuläre Gletscherformationen bietet und ein beliebter Platz für Bart- und Ringelrobben ist.

Prins Karls Forlandet / Isfjorden

Wir planen an der Nordspitze von Prinz Karls Forland nahe Fuglehuken anzulanden, wo Barents wahrscheinlich zum ersten Mal auf Spitzbergen anlandete. An den Küsten lebt die einzige Population von Seehunden in Spitzbergen. Historische Überreste, wie etwa Selbstschussanlagen und Fallen, erinnern an die Zeit der Bärenjagd. Am gegenüberliegenden Ufer des Forlandsundet, bei Starsangen, befindet sich ein Ruheplatz von Walrossen. Als Alternative zu diesem Programm könnten wir auch weiter in den St. Johns Fjord oder noch südlicher zum Eingang des Isfjordes fahren und der Vogelkolonie bei Alkhornet einen Besuch abstatten. Auf den Klippen nisten zahlreiche Seevögel und Polarfüchse suchen am Fuß der Felswände nach herabgestürzten Jungvögeln und Eiern.





12.Tag: Ausschiffung in Longyearbyen

Heute endet die Naturkreuzfahrt mit der Ankunft in Longyearbyen. Transfer zum Flughafen und Flug nach Oslo. Übernachtung im Hotel Radisson SAS Airport Hotel in Oslo.

13.Tag: Weiterflug von Oslo zu Ihrem Heimatflughafen

Weiterflug von Oslo zu Ihrem Heimatflughafen in Deutschland, der Schweiz oder Österreich.

Anmerkung:

Das auf den vorangegangenen Seiten beschriebene Programm stellt den geplanten Verlauf der Naturkreuzfahrt dar. Entscheidenden Einfluss für den tatsächlichen Ablauf haben die lokalen Wetterverhältnisse zum Zeitpunkt der Reise. Wie bei allen Naturkreuzfahrten (insbesondere in arktischen Gewässern) werden Route und Anlandungen von den Wetter- und Eisbedingungen beeinflusst; Änderungen des Reiseverlaufs und des Programms sind daher ausdrücklich vorbehalten.



Reisepreis und Leistungen:

- **Nordwest-Spitzbergen und der Archipel der Sieben Inseln an Bord der CAPE RACE**
- **Termine 2021:**
 - **03.06. - 15.06.2021*** (13 Tage / 12 Nächte, mit 10 Tagen / 9 Nächten an Bord)
 - **22.06. - 04.07.2021** (13 Tage / 12 Nächte, mit 11 Tagen / 10 Nächten an Bord)
 - **02.07. - 14.07.2021** (13 Tage / 12 Nächte, mit 11 Tagen / 10 Nächten an Bord)
 - **12.07. - 24.07.2021** (13 Tage / 12 Nächte, mit 11 Tagen / 10 Nächten an Bord)
 - **12.09. - 22.09.2021** (11 Tage / 10 Nächte, mit 9 Tagen / 8 Nächten an Bord)

- **Preise pro Person in Kabinen mit privater Dusche/WC:**

Kabinentyp	Reisebeginn am		
	03.06.*	22.06. / 02.07. / 12.07.	12.09.
3-Bettkabine mit Doppel- und Einzelbett	€ 8.200,-	€ 8.450,-	€ 7.950,-
2-Bettkabine mit Doppelbett	€ 8.500,-	€ 8.700,-	€ 8.300,-
Einzelkabine	€ 9.700,-	€ 9.900,-	€ 9.500,-

- **Leistungen:**
 - Naturkreuzfahrt an Bord der MS Cape Race ab/an Longyearbyen, Spitzbergen
 - Hin- und Rückflug aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz mit Lufthansa/SAS in der Economy-Class via Oslo, Tromsø nach Longyearbyen und zurück
 - je eine Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel Radisson SAS Airport Oslo auf der Hin- und Rückreise
 - * nur für den Reiseternin vom 03.06. - 15.06.2021:
zusätzlich eine Übernachtung inkl. Frühstück in Longyearbyen vor der Einschiffung; der Aufenthalt an Bord verkürzt sich dadurch auf 10 Tage / 9 Nächte
 - Vollpension an Bord, inkl. Softdrinks
 - Landgänge mit Schlauchbooten
 - deutschsprachige Reiseleitung mit 2 Guides (bei weniger stark gebuchten Terminen behält sich der Veranstalter vor, mit nur einem Guide zu fahren)
 - Reiseinformationen aus dem mare Verlag
- **Nicht enthaltene Leistungen:**
 - alkoholische Getränke
 - Mahlzeiten (außer Frühstück) und Getränke bei An- und Abreise
 - Reiseversicherungen
 - persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- **Auf Wunsch ohne An- und Abreisepaket:**
Bei eigener Organisation der An- und Abreise reduziert sich der Reisepreis um € 850,- p.P.
- **Hinweise:**
 - *Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen*
 - *Absage bei Nichterreichen bis spätestens 2 Monate vor Leistungsbeginn.*
 - *Alle geplanten Anlandungen sind abhängig von örtlichen Wetter- und Eisbedingungen. Änderungen des Reiseverlaufs und des Programms sind ausdrücklich vorbehalten.*
 - *Das Ausfüllen diverser Fragebögen zur Vorbereitung und Durchführung der Reise ist vorgeschrieben.*
 - *Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.*



Ihr Expeditionsschiff: die MS CAPE RACE



An Bord der CAPE RACE erleben Sie Spitzbergen in besonders stilvoller maritimer Atmosphäre und in einer kleinen Gruppe (maximal 12 Teilnehmer*innen). Die CAPE RACE wurde 1963 zur Hochkonjunktur des Fischfangs im Atlantik als Stahltrawler gebaut. In den folgenden Jahren bewährte sie sich als zuverlässiges Schiff beim Fischfang. Nach einem Umbau wurde sie als Forschungs- und Expeditionsschiff genutzt, das sich Dank eines verstärkten Rumpfes auch hervorragend für Fahrten in arktischen Gewässern eignet.

Ende 2017 erwarb Nikolaus Gelpke, der Verleger des Mareverlags und Chefredakteur der Zeitschrift Mare, die CAPE RACE. Nach dem Kauf wurden umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, so dass die CAPE RACE nun u.a. über eine moderne Kläranlage verfügt, die den höchsten aktuellen Standards (Polar Code & Marpol) entspricht.





Technische Daten:

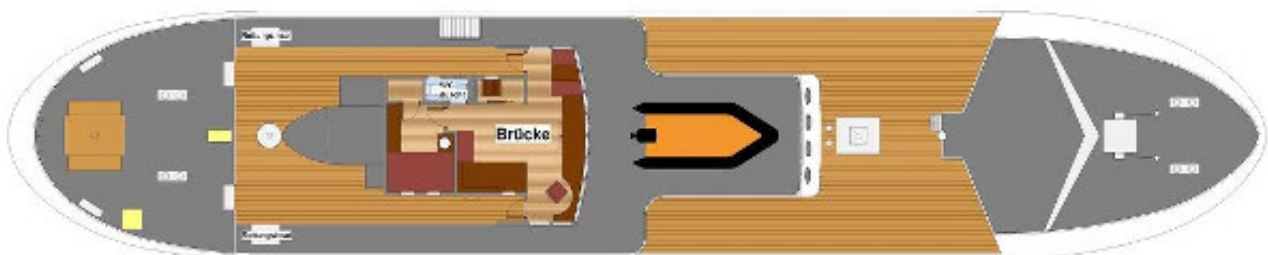
- Baujahr: 1963
- Umbau: 1994, 2006, 2018
- Länge: 33,50 m
- Breite: 7,47 m
- Tiefgang: 3,10 m
- Eisklasse: eisverstärkt
- Passagiere: max. 12
- 7 Kabinen mit privater Dusche/WC:
 - 1x 3-Bettkabine mit Doppelbett und Einzelbett
 - 4x 2-Bettkabine mit Doppelbett
 - 2x Einzelkabine
- Besatzung: 7 (+ 2 Guides)

Maximal 12 Gäste können an den Reisen mit der CAPE RACE teilnehmen. Modernste Sicherheitsstandards des 21. Jahrhunderts findet man hier kombiniert mit dem Stil und Charme handwerklicher Traditionen früherer Zeiten. Und viele Details erinnern noch an die beeindruckende Vergangenheit zu Zeiten des Fischfanges.

Für besondere Gemütlichkeit an Bord sorgt der mahagonigetäfelte Salon. Hier und in der Messe werden leckere und nicht selten „fangfrische“ Speisen serviert.

Vom weitläufigen Deck bieten sich ideale Aussichtsmöglichkeiten und eine Sauna lädt nach einem ereignisreichen Tag zum Entspannen ein.

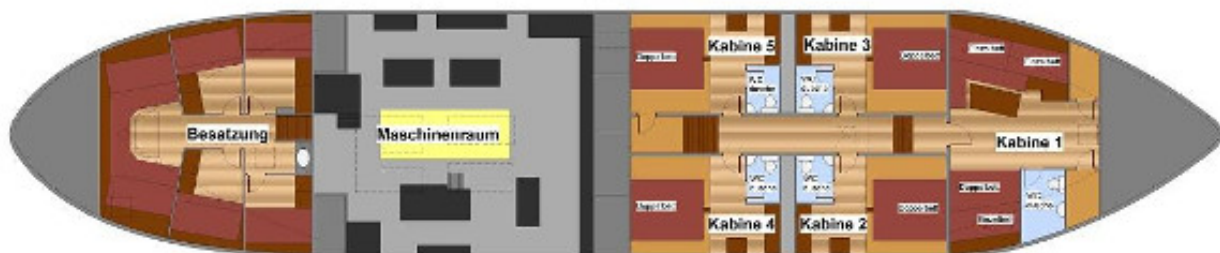
Die CAPE RACE verfügt über vier Doppelkabinen mit eigenem Bad/WC sowie eine Dreibettkabine, die ebenfalls über ein eigenes Bad/WC verfügt. Zwei Einzelkabinen verfügen über ein Bullauge und private Dusche/WC.



Boot-deck



Haupt-deck



Unter-deck